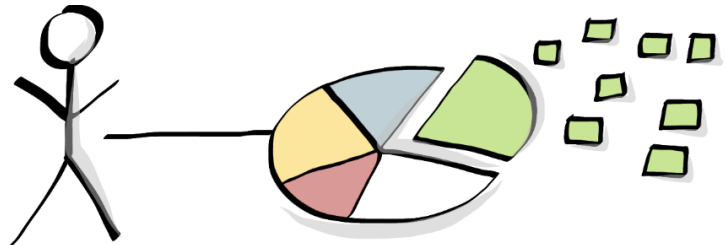


USE CASE AGIL VERWENDEN

- Use Case in agilen Projekte
- Zusammenhänge und Unterschiede von Use Case und User Stories
- Schneiden von Use Cases
- Akzeptanzkriterien richtig definieren



Aktuelle Studien zeigen, dass 50% aller IT-Projekte keine Neuentwicklungen sind, sondern Erweiterungen von Altsystemen bzw. Migrationen von Altsystemen. Das Requirements Engineering derartiger Projekte stellt eine Herausforderung dar, da die Anforderungen der Altsysteme meist in anderer Form als User Story vorliegen.

In diesem Training schlagen wir die Brücke von der „alten“ zur „neuen“ Welt. Wir zeigen, wie man mit der bewährten Technik der Use Case ebenfalls agile Projekte durchführen kann, so dass die Investition bestehender Dokumentation erhalten bleibt. Wir zeigen wie eine Epic (Use Case Szenario) systematisch in kleinere Einheiten (User Stories) zerlegt wird, so dass sie für die agile Entwicklung verdaubar ist. Dahinter steckt das Konzept „Use Case 2.0“ von Ivar Jacobson et al. welches zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Mit praktischen Übungen werden die Teilnehmer spielerisch das Konzept verstehen und anwenden lernen.

DIE FAKTEN

Trainingsinhalte:

- Projektvisionen mit Vision Board® nach Roman Pichler
- Personas vs. Aktoren
- Use Case und deren Nachteile im agilen Umfeld
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Use Case und User Storys
- Qualitätsmerkmale von guten Use Cases
- Zusammenspiel von Stories und Use Cases
- Schneide-Prinzipien von Use Cases
- Schreiben von guten Akzeptanzkriterien
- Agile Produkte-Roadmaps mit Use Cases erstellen

Ziele:

- Du verstehst, wie Use Cases im agilen Umfeld gewinnbringend verwendet werden können.

Dauer:

- 1 Tag

Kurssprache:

- Deutsch

Voraussetzungen für dieses Training:

- Du kennst Scrum in den Grundzügen
- Use Cases sind dir vertraut

Links:

Scrum Guide:

<https://www.scrum.org/Scrum-Guide>

Use Case 2.0:

http://www.ivarjacobson.com/Use_Case2.0_ebook